

Immobilienmarkt

Angebote EFH/DHH

Neubau-DHH, 145 m² WF, FB-Heizung, Luft-Wasser-Wärmepumpe, KfW-Effizienzhaus 55, moderne Raumaufteilung, hochwertige Ausstattung von privat in Aglasterhäusern, KP 449.000 € auch als Ausbaubaus möglich. ☎ (01 78) 3 67 12 01

Gesuche allgemein

Suche: ETW bis € 300.000,- u. EFH bis € 600.000,- in Wiesloch u. Umgebung. ImmoOffice49.de ☎ (01 51) 50 26 01 26

Gesuche EFH/DHH

Familie (2 Erw., 2 Kinder) sucht verzweifelt ein Haus zum Kauf in HD-Rohrbach, Südstadt, Kirchheim etc. Alle Angebote sind willkommen. ☎ (0 17 66) 4 02 03 49

Rollstuhlfahrerin möchte ihren Traum verwirklichen: Einfaches kl. Haus bis 90 m², auch Ferienhaus od. kl. ebenes Baugrundstück zu kaufen gesucht in Neckargemünd u. Umgebung ☎ (0 62 23) 86 71 67 od. SULAWI33@gmail.com

Vermietungen

Vermietungen Wohnungen

HD, 3 ZKB, Keller, ca. 80 m², Altbau, verkehrsg., an B3, € 800,- + NK + 2 MM Kt., 2 Pers., NR, zu verm., ☎ ZK 1 019 048 097

Schwarzach-U., OG in kl. 2 FH, 65 m² Wfl., 3 ZKB mit Ebk., Gasetagenhgz., Speicher, Balk., 1 Stpl., evtl. Garage, KM € 350,- + NK, 2 MM Kaut., ab 1.9.19 zvm., keine Haustiere, ☎ (0 62 62) 91 58 50

Mietgesuche allgemein

Mietgesuche EFH/DHH

Wir, 2 Freundinnen suchen entweder 2 gleiche Wohnungen oder eine Doppelhaushälfte zur Miete. Nur in Mosbach. Wir haben beide einen festen und sicheren Job in der Altenpflege und Hauswirtschaft. Bitte kein Mehrfamilienblock! juliahiltscher22@web.de

Alleinstehende Frau sucht 1-2 Zi-Wohnung in N'elz, MOS, ELZtal, Seckach od. nähere Umgebung, NR, keine Haustiere ☎ (01 76) 87 51 67 75

Er, ruhiger Mieter sucht 1-2 Zimmer Wohnung zwischen Sinshaus und Mosbach. ☎ (01 62) 92 03 37 6

Ferienhäuser/-wohnungen

2x Last Minute Urlaub in Spanien günstige FeWo am Meer bei Alicante, langer Sandstrand, Balkon, Internet, frei 10.08. - 24.08. sowie 24.08. - 07.09. ☎ (0 62 01) 3 22 71

GESUNDHEIT UND GEBORGENHEIT IM CARITAS BABY HOSPITAL. TAG FÜR TAG. JEDE SPENDE HILFT!
IBAN DE32 6601 0075 0007 9267 55
www.kinderhilfe-bethlehem.de

Camino Incluso

Gelber Beutel, eine Birne oder Pilgermuschel?

Schüler der SRH Stephen-Hawking-Schule gestalten einen Pilgerweg



Der Pilgerweg, wie er jetzt ausgeschildert wird, führt von Bensheim-Auerbach in den Odenwald bis nach Heidelberg – hier wird gerade gecheckt, ob die Ausschilderung stimmt. Foto: pm

Heidelberg/Neckargemünd. Über einen „ominösen gelben Beutel“ als Wegzeichen wundert sich vor wenigen Tagen Wanderer in Heidelberg und im westlichen Odenwald. Sie befanden sich auf einem ganz neuen Pilgerweg von Bensheim bis nach Heidelberg. Er entsteht im Rahmen eines Projekts der SRH Stephen-Hawking-Schule und kann schon jetzt ausprobiert werden. Offiziell soll er im Frühjahr 2020 eröffnet werden.

Erfreut darüber, dass verschiedene Menschen dieses Weg-Zeichen bereits entdeckt haben und sich für das Projekt interessieren, berichteten Schülerinnen und Schüler der Klasse 9.3 des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung in Neckargemünd mit ihren Lehrerinnen und Lehrern in der Gemeinde Abtsteinach über Anfänge und Entwicklung dieses Pilgerwegs. Das Geheimnis um den „gelben Beutel“ war schnell gelüftet: Es handelt sich um ein Säckchen, das früher die Jakobspilger statt eines Rucksacks unter ihrem Umhang trugen.

Dieses Pilger-Accessoire, das die Schüler(innen) neben Stöcken, Stempeln, Stempelkästen, Pilgerpässen selbst herstellten, gestalteten sie als Zeichen für den Weg. Es war gar nicht so einfach, die eigene Vorstellung eines Wegzeichens den Vorgaben des Odenwaldklubs anzupassen: einfarbig soll es sein, eine einfache Form haben, mit vorgegebener Größe auf einen weißen rechteckigen Spiegel (so nennt man den Untergrund)

passen. So lässt die gemalte Variante an den Bäumen Raum für Fantasie. Mit dem für die Wegewarte und Wanderführer entstandenen einheitlichen Aufkleber mit dem „gelben Pilgerbeutel“ versteht der Odenwaldclub nun die von den Schülern ausgewählten Etappen, die auf verschiedenen bereits bestehenden Wanderwegen verlaufen. Das gut erkennbare Zeichen ermöglicht es, sich auf einen fremden Weg einzulassen, dem eingeschlagenen Weg zu vertrauen. Das gibt Freiraum für Anderen. Das Leben und Lernen im schulischen Kontext ist oft schwierig, da es festgefahren und zu komfortabel sein kann. Manchmal „steckt man fest“. Der Reiz des Pilgers liegt in der Herausforderung, dem Verlassen der Komfortzone, nicht erst seit Hape Kerkeling.

Der Camino Incluso geht auf ein Schülerprojekt einer 8. Klasse in der SRH Stephen-Hawking-Schule zurück. In dieser Altersstufe beginnt ein neuer Lebensabschnitt, der viel Selbstständigkeit verlangt, Loslassen von Gewohntem und bisher Verlässlichem. Aber auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben braucht es Vertrauen und neue Verlässlichkeit. Wo geht das besser als beim Pilgern? So kam die Idee, die Schule für eine Woche zu verlassen und sich auf den Weg zu machen. Ein Ziel haben, einen Weg haben, ein Zeichen haben, dem man folgen kann, gemeinsam unterwegs sein, ankommen, wieder aufbrechen, Herausforderungen annehmen, loslassen, wenig – nur absolut notwendiges Gepäck – mitnehmen, sich auf das Wesentliche konzen-

trieren, persönliche prägende Begegnungen erfahren, draußen in der Natur sein, für sich sein, in Rhythmus kommen, Durchhalten, Abschied nehmen und an einem Ziel ankommen.

Zubringer zum pfälzischen und badischen Jakobsweg

2014 wurde ein Aufbruch gewagt und im Rahmen einer Klassenfahrt das Pilgern ausprobiert. Es entstanden Kontakte zu Gemeinden und Pfarreien entlang der Strecke. Das Pilgerprojekt fand großen Anklang – bei Schülerinnen, Schülern, Kolleginnen, Kollegen, Eltern wie auch unterwegs bei Kirchen- und Ortsgemeinden. Der Weg, wie er jetzt ausgeschildert wird, führt von Bensheim-Auerbach in den Odenwald und über dessen Höhenzüge bis nach Heidelberg und orientiert sich am Jakobsweg. Er führt über sechs Etappen zu je 11 bis 15 Kilometer und einer Gesamtlänge von 84 Kilometer. Da bei der Konzeption die Barrierefreiheit, insbesondere der Zugang mit dem Rollstuhl und Handbike im Vordergrund stand und zwischen Darmstadt und Heidelberg der Jakobsweg nicht historisch belegt ist, ist der Camino Incluso ein eigenständiger Pilgerweg und Zubringer zum pfälzischen und badischen Jakobsweg.

Dieser Pilgerweg soll ein Weg für Alle sein: Das meint nicht nur unterschiedliche körperliche Voraussetzungen, sondern auch unterschiedliche Voraussetzungen bezüglich Religion oder Spiritualität. Im Vordergrund steht das Unterwegssein, den Weg gemeinsam bewältigen sowie die Mög-

lichkeit, spirituelle Erfahrungen zu machen. In der Natur begegnen die Pilger vorchristlichen heiligen Wäldern und Quellen, weiten Wiesen und Ausblicken sowie dem eiszeitlichen Felsenmeer. Daneben bieten christliche Kirchen, die Auerbacher Synagoge, Stolpersteine, das christlich-jüdische Friedensmal, ein buddhistisches Kloster einen Ort der Möglichkeit zu Rast und Meditation. Die Pilger(innen) können sich dort in den Kirchen und in zwei Pilgerherbergen ins Pilgerbuch eintragen und per Stempel in ihrem Pilgerpass das Erreichen der Etappe bestätigen lassen. Auf Anfrage erteilen die Pfarrer der Gemeinden einen Pilgersegen.

Für dieses Pilgerprojekt erhielten die Schüler(innen) einen Preis des deutschen Wanderverbands. Die SRH Stephen-Hawking-Schule unterstützt das Projekt der Klasse und wird den Pilgerweg voraussichtlich im Frühjahr 2020 offiziell eröffnen. Geplant sind auch eine eigene Internetseite, Flyer und Informations- tafeln vor Ort. Diese Unterstützung spornte an, den Pilgerweg für Alle detailliert auszuarbeiten. In Projektarbeit über das ganze Schuljahr wurden verschiedene Wegabschnitte, Unterkünfte, Gasthäuser sowie der ÖPNV mit Schülern erprobt und mit Rollstuhlfahrer(innen) auf Barrierefreiheit überprüft. Die Etappen wurden detailliert beschrieben.

In Zusammenarbeit mit „Einfach Heidelberg“ „übersetzen“ die Schüler(innen) sämtliche Etappeninformationen in leichte Sprache. Unterwegs vor Ort suchten und entdeckten sie auf jeder Etappe barrierefreie WCs, was sie so nicht erwartet haben. Kontakte zu Kirchen, Gemeinden und Unterkünften wurden ausgebaut. Für der Mühe Lohn wurde das Hammelbacher Freibad zu einem Lieblingsort. Ebenfalls beliebt waren die Eisdielen auf dem Weg sowie das frische Wasser der vielen Quellen.

Der Fahrplan des ÖPNVs auf der Strecke ist schon beinahe auswendig gespeichert. Die Schüler(innen) kamen überall an und von überall wieder nach Hause – barrierefrei! Auch dies ist eine wunderbare Erfahrung im Odenwald! Die offenen Begegnungen mit vielen Menschen unterwegs waren für Alle sehr bedeutsam. Vor allem dadurch wurde der Weg für die Schüler(innen) zu „ihrem“ Weg. Eine Idee für alle Interessierten ist: ProbePilgern! Einfach dem Zeichen folgen und Fotos und Eindrücke vom Weg schicken an: pilgerweg.shs@srh.de

VIELE PREISÜBERRASCHUNGEN FÜR SIE.

HOCHWERTIGE SCHNÄPPCHEN

- ★ POLSTERGARNITUREN
- ★ WOHNWÄNDE
- ★ KÜCHEN
- ★ SPEISEZIMMER
- ★ SCHLAFZIMMER
- ★ BOXSPRINGBETTEN

BIS 62% REDUZIERT

Mein Möbelparadies GLEICH HINFAHREN UND RIESIG SPAREN.

Bammeltal an der B 45

Bahnhofstr. 24-26 • Tel. 06223/925590 • Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Sa. 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Führung

Jüdisches Leben

Heidelberg. Die Heidelberger Gästeführer bieten am Sonntag, 4. August, eine Führung über das jüdische Leben in Heidelberg über die Jahrhunderte an. Die Führung startet um 15 Uhr am Alten Synagogenplatz in der Großen Mantelgasse und die Teilnahme kostet 8, ermäßigt 6 Euro; Infos unter Telefon 06221/864240.

Jetzt helfen! wwf.de

GROSSE AUSWAHL AN TEPPICHEN
Reparatur & Teppichservice
Teppichgalerie Malek

Über 40 Jahre Erfahrung und seit 26 Jahren in Heidelberg
Schröderstraße 14 und 20
69120 Heidelberg
Tel. 0 6221 / 47 38 12
www.teppich-malek.de

Geopark

Das Leben in und am Odenwälder Elzbach

Geführte Wanderung mit Kurt Streit



Geopark-vor-Ort-Begleiter Kurt Streit kennt sich besonders gut an der Elz aus. Foto: pm

Mosbach. Interessierte und Naturliebhaber sind am Samstag, 3. August, eingeladen, auf Entdeckungsreise zu gehen. Wer weiß zum Beispiel, was eine Fischauftiegehilfe ist? Oder ein selbstregender Klappen-Stauwehr? Oder wie viele Fischarten im Odenwälder Elzbach beheimatet sind? Die Elz ist ein typischer Mittelgebirgsbach mit einer Länge von etwa 39 Kilometern. Große Fischschwärme, der seltene Strömer, unter Schutz stehende heimische und exotische Pflanzenarten sowie viel Heimat- und Bauge-schichte entlang seines Ufers

zeichnen die Elz aus. Einer, der sich damit besonders gut auskennt, ist der ehemalige Gewässerwart und Geopark-vor-Ort-Begleiter, Kurt Streit. Gutes Schuhwerk wird auf der etwa drei Kilometer langen und etwa dreistündigen Wanderung empfohlen. Beginn ist um 13 Uhr am Aldi-Parkplatz in der Eisenbahnstraße 24 hinter dem Mosbacher Brauhaus. Eine Teilnahmegebühr von 6 Euro pro Person wird erhoben. Für Kinder bis zwölf Jahre ist die Führung kostenlos. Schüler und Studenten zahlen Preis von 4 Euro.

Deutscher Kita-Preis

„Qualität hat viele Gesichter“

Prof. Lamers ruft zur Teilnahme auf

Berlin/Heidelberg. Der CDU-Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Heidelberg/Weinheim, Prof. h. c. Dr. Karl A. Lamers, ruft Kindertageseinrichtungen und lokale Bündnisse zur Teilnahme am Deutschen Kita-Preis auf. Unter dem Motto „Qualität hat viele Gesichter“ kann jede Kita und jede lokale Initiative in Deutschland mitmachen, die sich für gute Aufwuchsbedingungen von Kita-Kindern einsetzt. „Ich würde mich sehr freuen, wenn eine Kita oder Einrichtung aus meinem Wahlkreis für ihr Engagement im Umgang mit den Herausforderungen in der frühkindlichen Bildung ausgezeichnet

Interessierte können sich bis zum 18. August 2019 bewerben, weitere Informationen sind unter www.deutscher-kita-preis.de zu erhalten.

„Celicatessen“

Konzert für Violoncello und Klavier

Sonntag um 17 Uhr in der Klosterkirche

Lobbach-Lobenfeld. Zu einem sommerlich beschwingten Konzertprogramm lädt das Geistliche Zentrum am Sonntag, 4. August, um 17 Uhr in die Klosterkirche Lobenfeld ein. Mit Alexandra Netzold am Violoncello und Brigitte Becker am Klavier erwartet die Zuhörer ein schwingvolles Programm, welches unter dem humorvollen Titel „Celicatessen“ zu einem bunten Nachmittag mit Werken von Alexander Glasunow, Anton Rubinstein, Peter Tschajkowsky und anderen werden soll.

Die Künstlerinnen, die beide im Jahr 1969 geboren sind, harmonieren seit vielen Jahren nicht nur musikalisch miteinander. Beide konzertieren auf nationalen und internationalen Konzertbühnen sowohl als Solistinnen als auch im Ensemble. Ihre Rundfunk-, CD- und Fernsehaufnahmen spiegeln



Alexandra Netzold (Violoncello) Foto: pm

ihre hohes Renommee wider. Der Eintritt ist frei, Spenden am Ausgang sind willkommen (nähere Informationen unter www.klosterlobenfeld.com).



Unsere Sonderthemen im August

- Senioren heute am 7. August
- Bauen und Wohnen am 14. August
- Winzerfest Wiesloch am 21. August

Sie möchten eine Anzeige schalten? Dann rufen Sie uns bitte an oder schicken Sie uns eine E-Mail – wir beraten Sie gerne.

WOCHEN-KURIER

Telefon 06221 / 519 6400
Fax 06221 / 519 96400
info@wochen-kurier.de

Ihre Spende hilft kranken, behinderten und vernachlässigten Kindern in Bethel.

